

Inhalt

Geleitwort	7
<i>Martina Maria Sam und Hildegard Backhaus</i>	
Vorwort	9
<i>Günter Röschert</i>	
Schicksal und Lebenskunst. Am Beispiel des Lebenslaufes von Adalbert Stifter	11
<i>Günter Röschert</i>	
Dichtung als Weg zur Einweihung. Ein Weg zur Wirklichkeit der Dinge	25
<i>Günter Röschert</i>	
Steine, Moose und andere Kleinigkeiten – Ereignishaftigkeit in Stifters Erzählungen	55
<i>Ariane Eichenberg</i>	
Das bereute Opfer. Die Lebenseinweihung des «Waldgängers»	79
<i>Ruth Ewertowski</i>	
Hochzeit des Schicksals. Adalbert Stifters Erzählung <i>Die drei Schmiede ihres Schicksals</i> vor dem Horizont des Reinkarnationsgedankens	107
<i>Jörg Ewertowski</i>	

Der Nachsommer. Eine Betrachtung zu Adalbert Stifters Roman	135
<i>Günter Röschert</i>	
Jeder Mensch ein Kleinod. Der Rechtsgedanke Adalbert Stifters – eine moderne Auslegung	155
<i>Günter Röschert</i>	
Textnachweis	169